



21. Juli 2017

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Weiß statt gelb: Elektrotransporter der Deutschen Post für die Netze BW

Als erstes Energieunternehmen nimmt die EnBW-Tochter den „Streetscooter“ in ihre Unternehmensflotte auf

Stuttgart/Karlsruhe. Als erstes Energieunternehmen stockt die EnBW-Tochter Netze BW ihre Unternehmensflotte mit vier Streetscootern der Deutschen Post aus. Der maximal 120 km/h schnelle Elektrotransporter soll als Monteursfahrzeug und vorwiegend im städtischen Raum zum Einsatz kommen. „Der Elektrotransporter bringt gute Voraussetzungen mit, was Größe und Ausstattung betrifft“, erklärte Netze BW-Geschäftsführer Dr. Christoph Müller bei der Übergabe des ersten Fahrzeugs: „Ob er sich im Alltag bewährt, werden unsere Mitarbeiter jetzt testen.“

Vor rund einem Jahr hatte die Deutsche Post die Serienproduktion ihres elektrisch betriebenen Zustellfahrzeugs gestartet. „Großes Interesse am Streetscooter gibt es insbesondere von Logistikunternehmen und Kommunen“, so Michael Hauser, Streetscooter-Vertriebsleiter Baden-Württemberg. „Wir freuen uns, dass die Netze BW als eines der ersten externen Unternehmen unseren Streetscooter einsetzt und Erfahrungen sammelt, die wir in die Weiterentwicklung unserer Fahrzeuge einfließen lassen können.“

Die Netze BW hat mittlerweile mehr als 60 vollelektrische Fahrzeuge in ihrer Unternehmensflotte; 50 weitere sind bereits bestellt. „Zur Energiewende gehört auch eine umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität“, so Christoph Müller. „In unserer Unternehmensflotte ersetzen wir daher nach und nach konventionell betriebene Fahrzeuge durch Elektro-Fahrzeuge.“

Über den Streetscooter

Das in einfacher Kastenbauweise gehaltene Fahrzeug ist 4,6 Meter lang, zwei Meter breit und zwei Meter hoch. Es hat eine Reichweite von 80 Kilometern und eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Hans-Jörg Groscurth / Telefon 0711 289-81250 / presse@netze-bw.de